



om tiefsten Schmerze gebeugt, geben die Unterzeichneten die höchst betrübende Nachricht von dem Hinscheiden des Herrn

## Karl Ivoy,

Registratur-Director im k. k. Oberst-Hofmarschall-Amte, Ritter des kaiserl. österr. Franz-Josef- und des großherzogl. toskanischen Civil-Verdienst-Ordens, Besitzer des herzogl. sächs. Ernestinischen Verdienstkreuzes,

welcher am 4. September 1879 um  $\frac{1}{2}$  4 Uhr früh in Laxenburg im 58. Lebensjahre nach längerem Leiden, versehen mit den heiligen Sterbesacramenten, selig in dem Herrn entschlafen ist.

Die irdische Hülle des theuren Verbliebenen wird Samstag den 6. d. M. präcise 4 Uhr Nachmittags vom Cranerhause: Laxenburg Nr. 19, in die dortige Pfarrkirche übertragen, daselbst in der Stille eingesegnet und sodann auf den Ortsfriedhof zu Rodaun zur Beerdigung in der Familiengruft überführt.

Die heiligen Seelenmessen werden in obgenannter Pfarrkirche Dienstag den 9. d. M. um 7 Uhr früh und in der Pfarrkirche zu Rodaun gelesen werden.

Laxenburg, den 4. September 1879.

Leopold Ivoy, k. k. Hofrath,  
als Bruder.

Alexander Ivoy, k. k. Lieutenant-Rechnungsführer i. d. R.,  
als Sohn.